

## Bericht des Präsidenten Delegiertenversammlung

Vom 24. Mai 2014 im Restaurant Krone in Aarau

### **Werte Delegierte, lieber Vorstand**

Die Saison 2013/14 wurde erfolgreich mit den Schweizermeisterschaften in Unterentfelden abgeschlossen. Es ist viel passiert in diesem Jahr und doch sind die Schritte nur klein vorwärts gegangen. Die Finanzen sind aufgeräumt, der Turnierablauf läuft und die Spieler sind immer noch motiviert.

Nach dem Abgang von Alex Ursenbacher, wurde die Liga so ausgeglichen wie schon lange nicht mehr. Jeder hatte die Chance Turniere zu gewinnen und sich in der Rangliste vorne zu platzieren. Das gibt eine positive Stimmung unter den Spielern, doch auch Spielqualitätsverlust. Als reiner Amateuerverband ist es aber wichtig, in den kommenden Jahren mehr an der Grundbasis zu arbeiten. Die Jugend ist der Spieler von Morgen. So brauen sie noch mehr Unterstützung als bisher. Die grosse Aufgabe heisst Sichtung, Betreuung, Training und Motivation. In Zusammenarbeit mit dem neuen Center in Zürich werden wir uns den Zielen stellen.

Doch es gibt nicht nur die positiven Dinge zu erwähnen, auch negatives gibt es zu berichten. Die Zusammenarbeit mit den Centern klappt immer noch nicht wie gewünscht. Einzelene sind sehr motiviert und helfen in allen Teilen mit, doch braucht es doch noch mehr Mithilfe.

Ich als Präsident kann immer noch mit Freude feststellen, dass unsere Arbeit weiterhin die Spieler und Snooker begeisterten Menschen erfreut. Doch ist es mir ein grosses Anliegen weiterhin Swiss Snooker vorwärts zu bringen. Wir haben noch viele Ziele die wir angehen können.

Ich danke den Clubs und deren Mitglieder für die Zusammenarbeit, ich danke meinen Vorstandskollegen für ihren Einsatz und einen speziellen Dank an Martin Schamauen für seine Unterstützung. Ich wünsche allen sportliche Erfolge und viel Freude am Snookersport.

Franz Stähli  
Präsident  
Swiss Snooker